

35. **Möllhausen, Balduin**, Der Leuchtturm am Vitigau u. a. Erzählungen.

Das Wort Platon: „Handlung ist der Welt schmächtiger Puls“ löst das Motto der Möllhausenschen Erzählungen sein. Ueberall Leben u. Handlung, frische u. farbenreiche Schilderung.

79. 80. **Nettelbeck, Joachim**, Bürger zu Kolberg.

Eine Lebensbeschreibung v. ihm selbst angezeichnet. Die v. opferreichster Vaterlandsliebe durchdrungene Selbstbiographie e. Mannes, der, wie wenige, die Bürgerkrone verdient, hat d. höchsten Anspruch darauf, i. jed. deutsch. Hause vorhand. zu sein.

70. **Nibelungische**, Ueberl. nach d. Hand-schrift A. Heft e. hist.-ästhet. Einl. v. Wern. Hahn.

Musikantige Uebersetzung mit e. umf. Einleitg., welche die d. Nibelungenb. betr. Fragen v. neuem Gesichtspunkte aus behandelt.

74. **Passque, Ernst**, Zwei Leben Worths.

Amüsante u. originelle Erzählg. des beliebtest. Roman-schriftstellers, die den Vorzug hat, auch einer bes. krit. lobenswerth. Tendenz, Ausdruck, zu verbeihen.

18. **Platters, Th.**, Leben. Prog. v. F. Tünger.

Hochinteressantes und kulturhistorisch wichtiges Memoirenwerk eines durch Nacht zum Licht gelangten Mannes, der es vom Regenbitten bis zum Rektor der latein. Schule in Basel brachte.

37. **Ring, Max**, Frauenherzen.

Wohl tief empf. kleine Nov. aus d. Herzensleb. der Frau, ihr. Irren u. Erfreuen, Leid. u. Siegen, auf d. Hintergrunde gut getroffen. gesellschaftl. Zustände.

87. **Sacher, Josef**, L. v., D. kleine Adam. Salscha u. Salscha.

Das eigenartige Talent unseres Dichters, seine glänzende Darstellungskraft u. meisterhafte Realis-tik, wird auf jede frische gesunde Natur höchst an-ziehend, u. wenn nicht immer wohlthuend, so doch belobend wirken.

27. **Schmidt, Max**, Die Miesebacher.

57. — — Glasmacherei.

Diese packend. Erzählung aus d. bayer. Vorleben zeichnen sich durch origin. Handlg., unübert. Kraft u. treue Wiedergabe wirthsch. Verhältnisse von an-dern T. originellster Vorliebe aus.

65. **Schrool, A.**, Der Dampf. Eine Darstellung des Zeitalters der Dampfmaschine.

In allg. verständl. Form gehaltene u. anziehende Darstellg. d. Verwendung eines d. wichtigst. Faktoren i. industriellen u. Verkehrsleben der Gegenwart.

13. **Schüding, L.**, Etwas auf dem Gewissen.

Einfachheit u. Maßhalten, Naturwahrheit u. sitt-licher Ernst sind die hauptsächlichsten Vorzüge der We Schüdings, des woffst. „Walter Scott“.

41. **Schultes, G.**, Maigela.

Seine ergreif. Herzensgesch. aus dem Hintergrunde der vorzügl. Schilderung eines verderbt. Kleinstaatl. Hofes des vor. Jahrh. Guss. Freitag hat dieselbe ein „Gewitter in Worten“ genannt.

62. **Schwarztoppen, K. v.**, Aquarelle. Mit einer Einleitung v. Baron v. Roberts.

Das Talent der Verfasserin, gesellschaftl. Zu-stände z. schildern, anziehende Herzensgesch. darzu-stellen, offenbart sich auch in dies. Nov.-Samlung.

15. **Silberstein, Aug.**, Hochlandsgeschichten.

Erweichende u. herzfördernde Bilder aus d. Na-turlieben der Hochlandsbewohner bietet hier der Verf. d. „Torschnalben“. Gleich M. Schmidt ein Meister in der Darstellung ländl. Verhältnisse.

32. **Stillings, Heinrich**, Jugend, Jünglingsjahre, Wandererschaft.

Der Verf. dies. Autobiographie genö. wie bes. krit. Goethes besondere Günst. der auch die als echtes Volksbuch wirkende erste Abtheilung in Druck gab.

88. **Strand, Gabriel**, Katalanta van der Dege.

Verf. behandelt in der Form des Romans eine breittende Tagesfrage mit der ausgesprochenen Ten-denz, zur Lösung eines bestehenden Konfliktes im deutschen Volk ein Scherflein beizutragen.

68. **Tieck, L.**, Werte I. Das Fest j. Renelwoorth. — Theaterleben.

Was T. seit 25 Jahren zu einer groß. Arbeit über Shakespeares gefasst, fand eingehende u. liebevolle Verwendung in vorliegenden Novellen.

44. **Trenck, Fr. v. d.**, Memo. Lebensgeschichte.

Seiten haben d. Schicksale eines Mannes so leb-haftes u. allg. Interesse erregt, wie die Trencks, des. Lebensbeischg. e. Fülle interess. Momente darbietet.

93. **Viltinger, D.**, Genz u. andre Erzählungen.

Die bereits in weitesten Kreisen wohlbekannte Veri. bietet hier den Freunden d. alter Dorf-geschichten drei Blüten ihres dichter. Schaffens. Zeichen sind „Genz“ und „Im Bonnetthal“ durch Naturwahrheit und psycholog. Tiefe aus, so ist die Novelle „Der Andre ist“ besonders packend durch das in ihr pulsierende dramatische Leben.

61. **Vor hundert Jahren**, Giffens v. d. Rede Reizen durch Tentbild. 1784 — 80 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin Sophie Feder.

Ein neues Memoirenwerk, das die spätr. dtsche Memoirenliteratur in bedeutend. Weise bereichert.

48. **Voh, Richard**, San Sebastian.

Ein neuer Roman v. d. mehrfach preisgekrönten Veri. gehört z. d. B. d. Bücherwelt. D. Werk ist e. Musterstück landsh. u. feinst. psychol. Schilderg.

31. **Wächter, C.**, Wehmurder u. Grenzprozeß.

Verf. hat es verstanden, e. lebensgetreue Bild v. jenen traurig. Seiten zu entwerfen. Sein Be-streben war, das Wahre v. d. Falschen zu trennen.

43. — — Altes Gold in deutschen Sprichwörtern.

Neben dem berühmten Werte v. Wander wird die e. Sammlung von Sprichwörtern dem oft aus-gesprochenen Wunsch nach einer d. artigen Arbeit in engeren Grenzen vollständig entsprechen.

109. **Wächter, Walthers** von der Vogelweide. Ueberl. von Dr. Obermann.

Unsere Ausgabe zeichnet sich durch treuen An-schluß an den Sinn der prächtigen Dichtungen, strenge Wiedergabe der metrischen Form wie Flüssigkeit des Ausdrucks aus und wird sich trotz der guten Einwirkung Uebers. sicher einbüßern.

36. **Weber, K. Jul.**, Demokritos. Ausg. v. J. Motiz.

Höchst unterhaltendes Buch in einer unerschöpf-lichen Fülle von Witz, Humor, Ironie, guten Ein-sichten u. köstlichen Anekdoten.

49. **Weise u. J. G.**, Teutschlands Lehrjahre. 1. Bd.: Familienleben. Dantes aus der Außenwelt.

J. Empfindl. dieses aus gründl. hist.-liter. Studien basirten Werkes genügt d. Inhaltsangabe: Witte, Brautstand u. Hochzeit. Aus alt. Burgen. D. Heim d. Vürgers. Aus Baurabütt. D. Tafelfreud. Teutsh. Sirauben. Wad. u. Wadorte. Feitbelun-gung u. Schausp. D. Karrennef. Aus d. Rosenhag.

46. — — Teutschlands Lehrjahre. 2. Bd.:

Welt. Venusarten. Des Gaudweires gold. Bod. T. Handel. Rechtszustände u. Ger. Verfahr. D. g. h. Rünste u. Wissen. Kerst. Proxiz. D. edle Waidw. B. Altar u. aus d. Klosterzelle Universität u. Studenten. Aus Künstlerwerkstätten. J. letzten Wuhstäten.

58. **Wohlgeschultes Schatzkästlein** deutsch. Scherz-ges und Humors.

Reichhaltigste Samlg. alles dessen, was an Scherz u. Humor vereinigt vorfindet, als Unterhaltg. u. Kir-zung müssig. Stund., wie als Beitrag zur Erkenntn. des deutschen Gemüthes u. Verstandes u. rtwoh.

55. **Wolzogen, C. v.**, Agnes v. Lilien.

Tief. vorref. Roman d. Schwägerin Schillers, der höchst ansprechende Schilderung d. dtsch. Famil.-Lebens enthält, wurde bei sein. erst. Erschei. selbst von den beiden Schlegels für ein Wert Goethes gehalten.

24. **Wurm, W.**, Das Wasser.

In populär. wissensch. Weise belegt aus lang-jähr. Praxis der ärztl. Triquet u. Wad Teinach Windars Wort: „Das Beste ist das Wasser.“ Das Buch gehört in jede Hausbibliothek.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.